

Programmatisches für Trompete & Orgel

Originalkompositionen

Fritz Werner (1898–1977)	Duo für Trompete und Orgel Allegro ma non troppo – Andante sostenuto – Presto
Jehan Alain (1911–1940)	Litanies für Orgel
Jacques Bondon	„Lever du Jour“ für Trompete und Orgel
Franz Liszt (1811–1886)	Präludium und Fuge über BACH für Orgel
Otfried Büsing (* 1955)	„Movimenti“ für Trompete und Orgel Sequenza – Ciacona – Rondo
Maurice Duruflé (1902–1986)	Toccata aus der Suite op. 5 für Orgel
Eugène Bozza (1905–1991)	Rhapsodie für Trompete und Orgel

Aus vier Jahrhunderten

John Stanley (1713–1786)	Trumpet Voluntary für Trompete und Orgel
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	„Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“ Choralbearbeitung aus der Kantate BWV 143 für Trompete und Orgel
Wolfgang A. Mozart (1756–1791)	Fantasie f-Moll für Orgel, KV 608
Petr Eben (* 1929)	„Okna“ – Fenster nach Marc Chagall für Trompete und Orgel Blaues Fenster – Grünes Fenster – Rotes Fenster – Goldenes Fenster
Charles-Marie Widor (1844–1937)	Finale aus der 6. Orgelsymphonie g-Moll, op. 42
André Chailleur (* 1904)	Morceau de Concours für Trompete und Orgel

Festliche Barockmusik

Jean Joseph Mouret (1682–1738)	Sinfonies de Fanfares für Trompete und Orgel Rondeau – Air – Fanfares
Johann Ludwig Krebs (1713–1780)	Fantasia in C für Trompete und Orgel
Dietrich Buxtehude (1637–1707)	Toccata in E, BuxWV 156
Jean Baptiste Loeillet (1680–1730)	Sonate in C für Trompete und Orgel Largo cantabile – Allegro – Largo – Allegro
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	„Nun lob, mein Seel, den Herren“ Choralbearbeitung aus Kantate BWV 167 für Trompete und Orgel
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Concerto d-Moll, BWV 596 Einleitung – Fuga – Largo e spiccato – Finale Allegro
Pietro Baldassari (1683–1768)	Sonate in F-Dur für Trompete und Orgel Allegro – Grave – Allegro
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Fantasia und Fuge in G, BWV 542
Henry Purcell (1659–1695)	Suite in C für Trompete und Orgel Air – Marche – Rigaudon – Lesson – Voluntary – Trompete

* Dieses Programm ist auch auf Orgeln
mit historischen Stimmtonhöhen darstellbar.

Pressestimmen

Auch in den Kirchen wurden erstaunliche Kostproben italienischer Kirchenmusik präsentiert. Ein Höhepunkt das Konzert auf der Silbermannorgel in der Hofkirche mit Werken für Trompete und Orgel von Francesco Mancini, Michelangelo Rossi, Allesandaro Stradella und Antonio Vivaldi, vorzüglich interpretiert vom Duo Arvid Gast (Orgel) und Joachim Pliquet (Trompete). (Dresdner Musikfestspiele 1997)
Welt am Sonntag

Die „Orgel und ...“-Welle findet kein Ende. Erfreulich, daß wenigstens Joachim Pliquet und sein Gast auch in ihrer zweiten Edition einen Ausweg aus dem Programmiererlei suchen. Abseits plattgewalzter Repertoirepfade öffnen sie den Zugang zu Raritäten und Kompositionen im Originalgewand, zu Stücken aus vier Jahrhunderten ... Ob Telemann, Loeillet oder Bach – in Pliquetts schönem Ton vereint sich Wärme mit brillantem Silberglanz. Geschickt eingesetzte Decrescendi und im Piano facettenreiche Dynamik erzeugen besondere Spannung. Die Triller kommen wie gestochen, das Staccato ist ebenso präzise wie das Legato geschmeidig. Im Duospiel ist Arvid Gast ein geschmeidiger Partner. *Stereoplay*

An Platten mit Trompete und Orgel hat es in den vergangenen Jahren wahrhaftig nicht gemangelt. Die vorliegende unterscheidet sich wohltuend von dem Transkriptionsallerlei durch ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm. *HiFi Stereophonie*

Neben der Sicherheit des Ansatzes nimmt der Trompeter vor allem mit der abgerundeten Weichheit seines Tons ein ... Eine Aufnahme, die interpretatorisch ebenso überzeugt wie in der künstlerischen Grundintention. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Joachim Pliquet und Arvid Gast knüpfen an die Tradition dieser Duoform an, kommen jedoch zu einem ganz eigenen überzeugenden musikalischen Standort, frei von jeglichem Kischee und fern jeder Anbiederung. Diese Platte kann neue Wege aufzeigen und sowohl bei Interpreten als auch bei Hörern die Haltung gegenüber dem Instrument Trompete differenzieren. *Musik & Kirche*

Vollendetes Virtuositentum – Die Kombination Orgel und Trompete ist beliebt und geeignet, Kirchenbänke zu füllen. Wenn die interpretatorische Qualität von solch hohen Graden ist, wie hier bei dem seit fast 20 Jahren bestehenden Duo Joachim Pliquet (Trompete) und Arvid Gast (Orgel), ist diese Tendenz nur allzu verständlich. Das Musikfestspielpublikum erlebte vor allem strahlende Virtuosität im allerbesten Sinne, gepaart mit makelloser Technik und gestalterischer Überlegung. Mit geradezu unglaublicher Sauberkeit und Facettenreichtum ließ Joachim Pliquet auf seinem Instrument die Tonfolgen entstehen – es war ein reiner Hörgenuß ... Die Begeisterung des Publikums war dementsprechend. *Dresdener Neuste Nachrichten*

Mit solch berühmten Trompete/Orgel-Duos wie Ludwig Güttler/Friedrich Kircheis und Maurice André/Hedwig Bilgram können sich der Berliner Trompeter Joachim Pliquet und sein Leipziger Partner Arvid Gast (Orgel) vollauf vergleichen. ... An der kontrastreichen Interpretation der Stücke von Eben wie überhaupt an der großartigen Gesamtwirkung dieses Konzertes hatte der Organist wesentlichen Anteil. *Hamburger Abendblatt*

Ein tolles Tandem zweier großartiger Interpreten *Ruhr Nachrichten*

Das Duo Pliquet & Gast ist in 26 Jahren so fest zusammengewachsen, dass sein Zusammenspiel das Höchstmaß an Perfektion und Harmonie erreicht hat. ... Bei Pliquet darf man von der Perfektion träumen – und dann als Realität genießen. Das erfrischend unkonventionell angelegte Programm folgt niemals dem häufig begangenen Trampelpfad der Orgel-Trompetenliteratur. *Der neue Tag*

Der herrlich strahlende Ton von Pliquetts Instrument harmoniert wunderbar mit dem energisch zupackenden Spiel von Arvid Gast. ... Höhepunkt des Konzerts aber war die Komposition „Fenster“ des Tschechen Petr Eben ... – eine eindrucksvolle Interpretation. *Lübecker Nachrichten*



Wenn Sie sich an uns wenden wollen:

Internet www.pliquet-gast.de · E-Mail kontakt@pliquet-gast.de

Trompete & Orgel Trumpet & Organ



Joachim Pliquet & Arvid Gast

Trompete & Orgel

Trumpet & Organ

Das Duo Pliquet & Gast

Seit 1979 konzertieren sie gemeinsam: Joachim Pliquet, Solotrompeter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, und Arvid Gast, Professor für Künstlerisches Orgelspiel an der Musikhochschule Lübeck.

Ihr gemeinsames Repertoire beginnt mit der Epoche, in der die Trompete als virtuoses Soloinstrument hervorzutreten begann, und in der die Orgel eine musikalische Glanzzeit erlebte: dem Barock; es endet offen mit zeitgenössischen Werken, die den beiden Musikern gewidmet und gleichsam auf den Leib geschrieben wurden. Besondere Sorgfalt verwenden Pliquet und Gast auf die Gestaltung ihrer Programme und auf Fragen stilgenauer Interpretation. Ihre Programme stimmen sie einerseits auf die Akustik der Räume und die Möglichkeiten der jeweiligen Orgeln ab; verleihen

ihnen andererseits einen in sich stimmigen Aufbau, der wie in mehrsätzigen musikalischen Kompositionen Abwechslung und Kontrast mit einem nachvollziehbaren inneren Zusammenhang verbindet. Den Maßstab eines kritischen Stilbewusstseins wenden sie insbesondere auch auf Werke an, die ursprünglich nicht für Trompete und Orgel komponiert wurden, und die sie zum Teil in eigenen Bearbeitungen spielen und herausgeben. Mehr als 300 Konzerte haben sie im In- und Ausland gegeben; eingeladen wurden sie u. a. von den Berliner Festwochen, dem MDR-Musiksommer, den Dresdner Musikfestspielen und dem Festival de Léon. Außerdem arbeitet das Duo regelmäßig mit dem Windsbacher Knabenchor und seinem Dirigenten Karl-Friedrich Beringer zusammen.

Die Breite ihres Repertoires spiegelt sich in zahlreichen Rundfunk- und CD-Produktionen, darunter vielen Ersteinspielungen, wider. Gegenwärtig nehmen sie für Audiomax (MDG) eine umfassende Tondokumentation von Kompositionen für Trompete und Orgel aus vier Jahrhunderten auf.

Das Duo verfügt über eine eigene transportable, nach historischen Vorbildern gefertigte Truhengorgel, die Konzerte auch in kammermusikalischem Rahmen ermöglicht. (Text: Habakuk Traber)

Joachim Pliquet

Joachim Pliquet studierte bei Prof. Reinhold Lösch in Mannheim und ist seit 1982 erster Solotrompeter im Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Daneben entwickelt er eine intensive solistische Tätigkeit, die durch zahlreiche Rundfunk-, Schallplatten- und Fernsehaufnahmen dokumentiert wird. Neben dem reichen Trompetenrepertoire des Barockzeitalters gilt sein besonderes Interesse den Werken des 20. Jahrhunderts.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit Dirigenten wie Karl-Friedrich Beringer, Hartmut Haenchen, Peter Schreier oder Helmuth Rilling vor allem als Interpret der Werke Johann Sebastian Bachs. Gemeinsam mit der Meisterwerkstatt Max und Heinrich Thein in Bremen arbeitet Joachim Pliquet an der Entwicklung verschiedener neuer Trompetenmodelle. Außerdem ist er als Herausgeber für die Edition Peters, den Musikverlag Heinrichshofen und die Edition Brendel tätig. Sein Engagement gilt zudem den „Brandenburgischen Sommerkonzerten“, deren künstlerischem Direktorium er seit vielen Jahren angehört.

Arvid Gast

studierte Orgel und Kirchenmusik in Hannover bei Ulrich Bremsteller. 1990 übernahm er das Amt des Organisten und Kantors an der Hauptkirche St. Nikolai zu Flensburg. 1993 wurde er als Professor an die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und zum Leipziger Universitätsorganisten berufen. Seit 2004 ist Arvid Gast Professor für Künstlerisches Orgelspiel und Leiter der Kirchenmusikabteilung an der Musikhochschule Lübeck. Im Januar 2005 wurde er zum Titularorganisten an St. Jakobi zu Lübeck ernannt. Bereits während seines Studiums gewann er mehrere internationale Orgelwettbewerbe. Gast konzertiert im In- und Ausland; zahlreiche Aufnahmen und CD-Einspielungen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Breite und Vielfalt seines Repertoires, in dessen Zentrum die Werke Johann Sebastian Bachs, Max Regers und der Deutschen Romantik stehen.

Auftritte und Konzertorte (Auszug)

Festival de Léon (Spanien), Niedersächsische Musiktage, Thüringer Orgelsommer, Dresdner Musikfestspiele, MDR Musiksommer, Festival Orgel plus Bottrop, Brandenburgische Sommerkonzerte, Finnland-Tournee, Gewandhaus Leipzig, Kurhaus Wiesbaden, Schauspielhaus Berlin, Berliner Dom, Stiftskirche Stuttgart, Frauenkirche Dresden, St. Michaelis Hamburg, Dom zu Brandenburg, Stiftsbasilika Waldsassen

Discographie



Barocke Musik für Trompete und Orgel

Audiomax 11 51-2
Aufgenommen an der Wagner-Orgel im Dom zu Brandenburg
Werke von Mouret, Loeillet, Krebs, C. Ph. E. Bach, Scarlatti, Viviani, Händel, Purcell, J. S. Bach, Telemann und Clarke



„Okna“-Fenster

Audiomax 906 1358-6 SACD
Musik für Trompete und Orgel an den historischen Orgeln von St. Jakobi zu Lübeck
Werke von Telemann, Bach, Buxtehude, Viviani, Langlais, Eben, Widor und Chailleur



Soli Deo Gloria

Christophorus CHE 0101-2
Aufgenommen an der Schuke-Orgel der Kirche zum Heilsbrunnen, Berlin-Schöneberg
Werke von Mancini, Bach, Telemann, Werner, Heiller, Genzmer, Tomasi, Avignon, Sokola und Bozza.



Festliche Barockmusik für Trompete und Orgel an der Silbermann-Orgel der St. Georgenkirche zu Rötha

Christophorus, CD CHE 0071-2
Werke von Stanley, Krebs, Loeillet, Baldassare, Purcell, J. S. Bach und Mouret.



Trompete und Orgel aus der St. Hedwigskathedrale Berlin

Motette, CD 2019 1
Mit Andreas Kraft, Posaune.
Werke von Stanley, Bach, Marcello, Vierne, Blacher, Reger, Langlais, Duruflé und Chailleur.



Es ist ein Ros entsprungen

Trompete und Orgel erklingen zur Weihnachtszeit, CD RBM 3088
Mit Peter Send, Trompete und Hermann Schäffer, Orgel
Aufgenommen an der großen, romantischen Steinmeyer-Orgel der Christuskirche Mannheim.



Psallite, singt und kling

Rondeau Production ROP 2025/2026
Fröhliche Weihnachten mit dem Windsbacher Knabenchor, Leitung
Karl-Friedrich Beringer, Duo Joachim Pliquet & Arvid Gast sowie Peter Härtling (Lesungen)

